

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 96 (2002)

Heft: 6

Artikel: Freier Zugang : auf an die Expo 02

Autor: Ziegler, Daniel

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924222>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freier Zugang – auf an die Expo 02

Daniel Ziegler

Der Verein Volksinitiative zur Gleichstellung Behinderter hat am 2. Eröffnungstag der EXPO 02 alle Menschen mit einer Behinderung zu einem gemeinsamen Besuch eingeladen. Rund 500 Personen verschiedenster Organisationen aus der ganzen Schweiz sind dem Ruf gefolgt und haben der Aktion zum Erfolg verholfen.

Denn mit ihrem Bekanntheitsgrad und ihrem hohen öffentlichen Interesse während den Eröffnungstagen bot die EXPO.02 ein ideales Podest, um auf eine andere Seite der Schweiz aufmerksam zu machen. Auf selbstbewusste, behinderte Menschen als Teil unserer Gesellschaft, die gekommen waren, um vollwertig zu partizipieren und ihre Rechte einzufordern.

Es gibt keine Invalide

rief ihnen Nationalrat Marc Suter, Präsident des Vereins VI, in seiner Ansprache zu. Er erinnerte vielmehr an die vielfältigen Barrieren, die ihnen tagtäglich den Zugang zum öffentlichen Leben erschweren oder verunmöglichen. Im Namen von 700'000 Behinderten forderte er in der Schweiz von Morgen den freien Zugang zu Schule, Ausbildung und Beruf, zu öffentlichen Bauten und Verkehr, sowie zu Dienstleistungen. Die EXPO.02 als wichtigster Anlass der Schweiz im beginnenden Jahrtausend solle dabei keine Ausnahme bilden.

Weichenstellung in der Sommersession

Mit dem EXPO.02 Besuch will der Verein VI zudem auf die bevorstehenden Beratungen des Nationalrates zum Behindertengleichstellungsgesetz während der Sommersession aufmerksam machen.. Für die Behinderten und ihre Organisationen ist der Gesetzesentwurf des Bundesrates als indirekter Gegenvorschlag zur Initiative in vielen Punkten ungenügend. Die Ergeb-

nisse der Beratungen im Ständerat im letzten Herbst waren sehr ernüchternd. Umso erfreulicher sind die Verbesserungsvorschläge der Kommission für soziale Gesundheit und Sicherheit des Nationalrates im Mai dieses Jahres. Das Gesetz soll nun auch auf bereits bestehende Bauten und Anlagen angewendet werden. Die Aus- und Weiterbildung sowie alle Arbeitsverhältnisse sollen im Geltungsbereich des Gesetzes erfasst werden. Der Rechtsschutz soll ausgebaut und die Beschwerdemöglichkeiten erweitert werden.

Der Verein VI möchte seine weiteren Aktivitäten auf die Sensibilisierungs- und Lobbyarbeit konzentrieren, um an der Sommersession wenn möglich noch weitere Verbesserungen zu erzielen. Falls die Beratungen nicht den gewünschten Erfolg bringen, wird ernsthaft darüber nachgedacht, ob die Initiative zur Abstimmung gebracht werden soll.

Unterstützung von SONOS

SONOS hat im Rahmen seiner sozialpolitischen Plattform beschlossen, dem Verein Volksinitiative "Gleiche Rechte für Behinderte" VI als Mitglied beizutreten. SONOS wird im Rahmen seiner Möglichkeiten Aktionen und Kampagnen unterstützen. Im Verein VI haben sich 40 Behindertenorganisationen aus der ganzen Schweiz zusammengeschlossen. Er fordert mit seiner Initiative grundsätzlich den freien Zugang behinderter Menschen zum gesellschaftlichen Leben.

Schwerhörigkeit nach wie vor kein öffentliches Thema

Einen Wermutstropfen mussten die 38 Schwerhörigen von insgesamt 52 Anwesenden der IGGH Interessengemeinschaft Gehörlosen und Hörbehinderte der Kantone Bern und Freiburg schlucken.

Schwerhörigkeit war an der Expo.02 überhaupt kein Thema. Weder für die zahlreich herbeigeeilten Fotografen und Journa-



listen, noch für Nationalrat Marc Suter, der in seiner Ansprache lediglich die Gehörlosen erwähnte.

Diese Tatsache zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, dass die schwerhörigen Menschen und ihre Interessenvertreter endlich ihre Zurückhaltung ablegen und sich stärker für ihre eigenen Interessen einsetzen.